Wuppertal Institut

14.3.2023| Köln

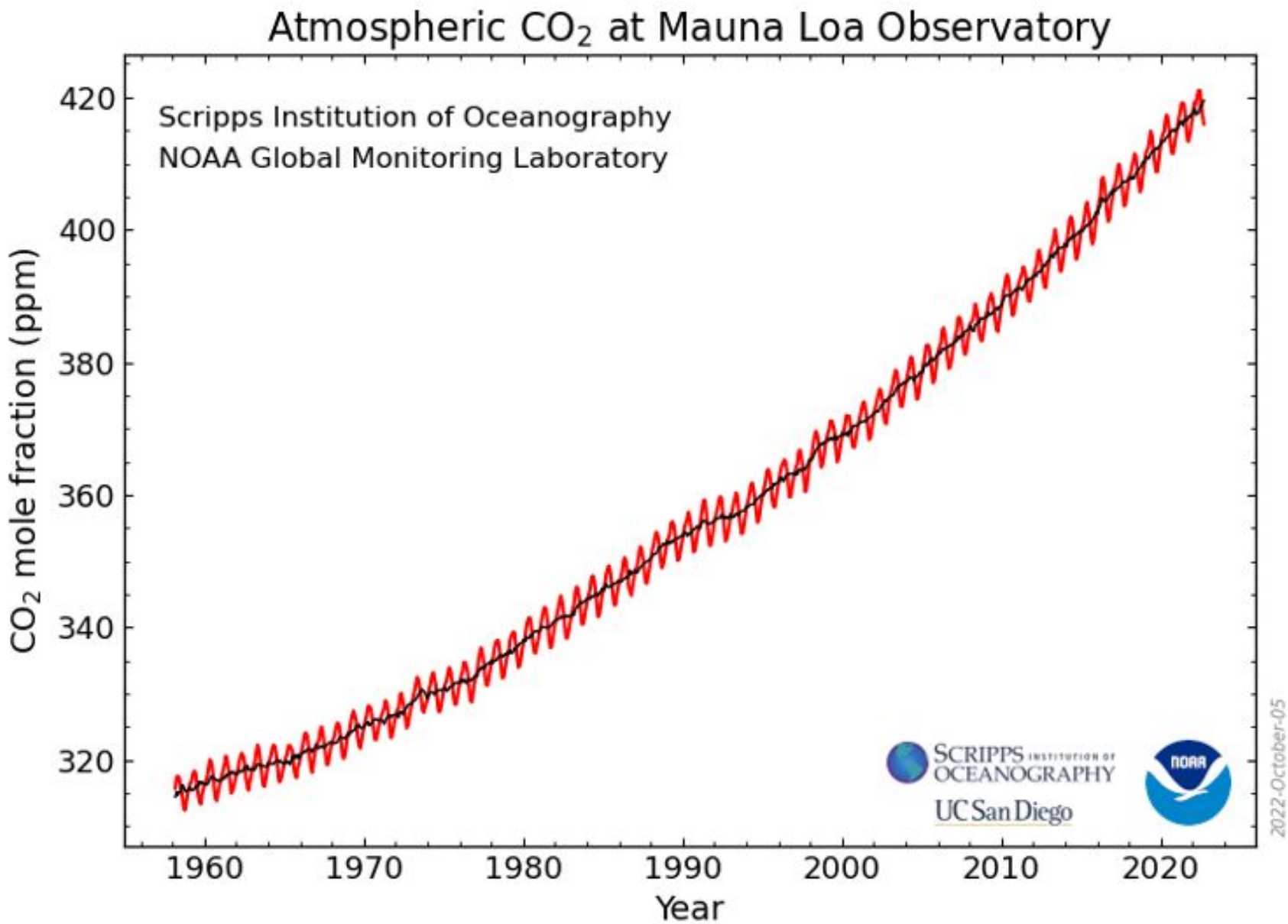
Wirtschaftsförderung 4.0 - Nachhaltigkeit und Gemeinwohl für Köln

Hans Haake

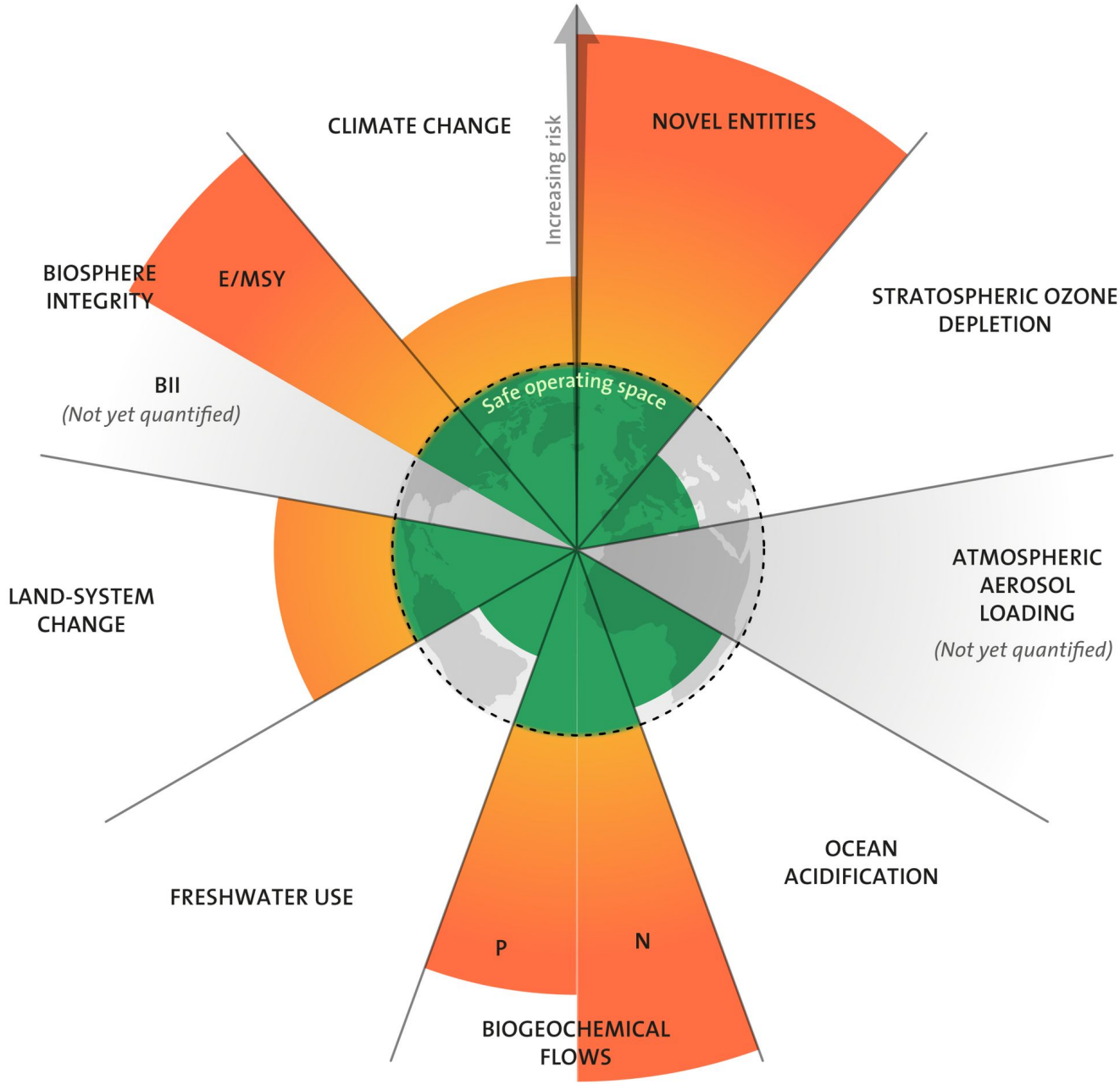
Wuppertal Institut

Neue Anforderungen an Wirtschaftsförderung

— Hinweis: die Präsentation wurde gegenüber dem Vortrag angepasst, um Urheberrechtsverletzungen zu vermeiden —



Quelle: https://www.noaa.gov/news-release/carbon-dioxide-now-more-than-50-higher-than-pre-industrial-levels

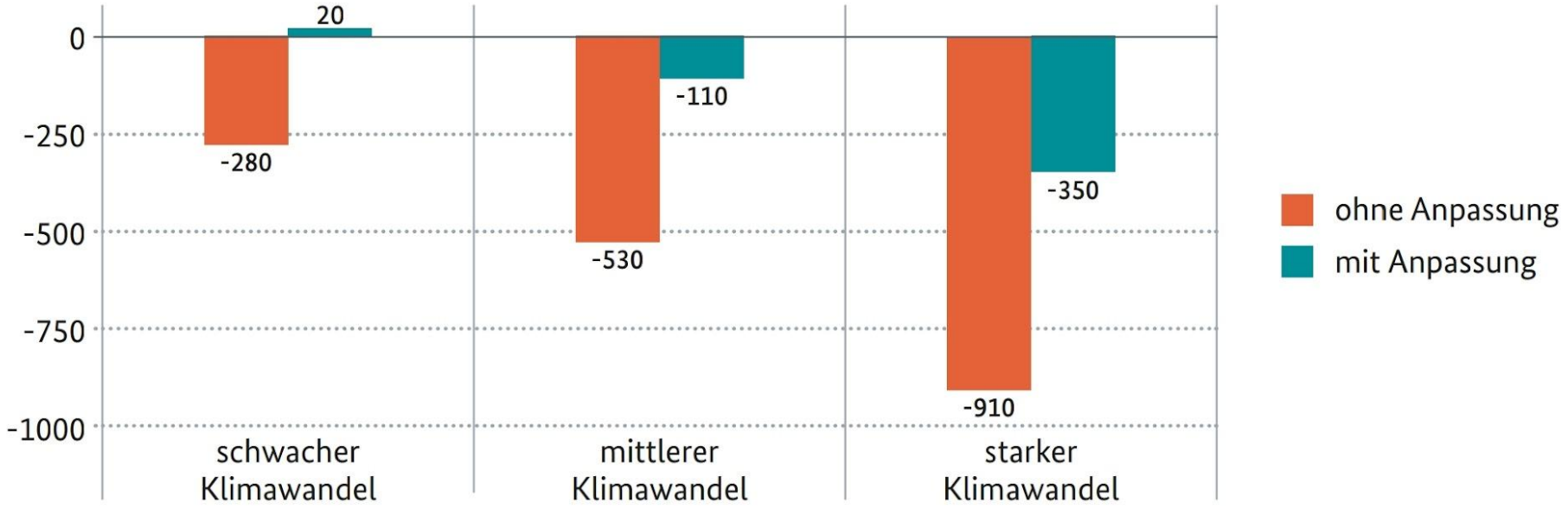


Credit: "Azote for Stockholm Resilience Centre, based on analysis in Persson et al 2022 and Steffen et al 2015"
https://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries.html

Wuppertal Institut

Abbildung 6: Volkswirtschaftliche Folgen durch Anpassung an den Klimawandel

Kumulierte Wirkung auf das reale Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro (auf 10 gerundet) für den Zeitraum 2022–2050



Quelle: Flaute et al. (2022)

Neue Anforderungen
an Wirtschaftsförderung

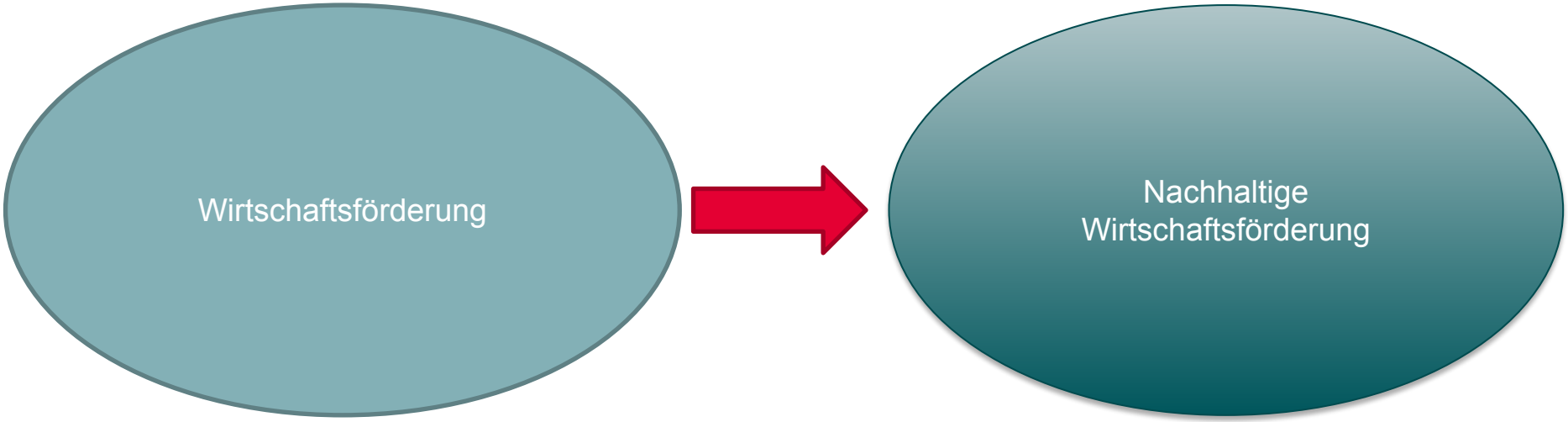
Wuppertal Institut

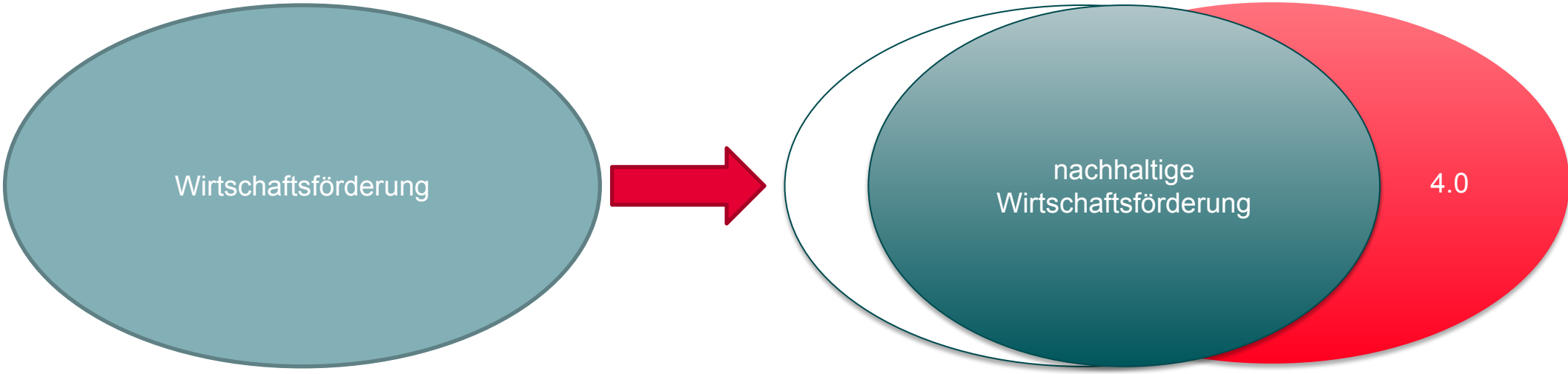
- Politische Anforderungen lokal: Klimanotstand &Co.
- Anforderungen der Unternehmen: Von Berichtspflicht über Kosten bis Überzeugung
- Politische Anforderungen und Anreize von anderen Ebenen:
  - Förderprogramme
  - Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
  - ...
- Motivation und Selbstverständnis der Wirtschaftsförderer

Alles muss sich ändern:
Was kann WiFö beitragen?

Weiterentwicklung der kommunalen Wirtschaftsförderung

Wuppertal Institut

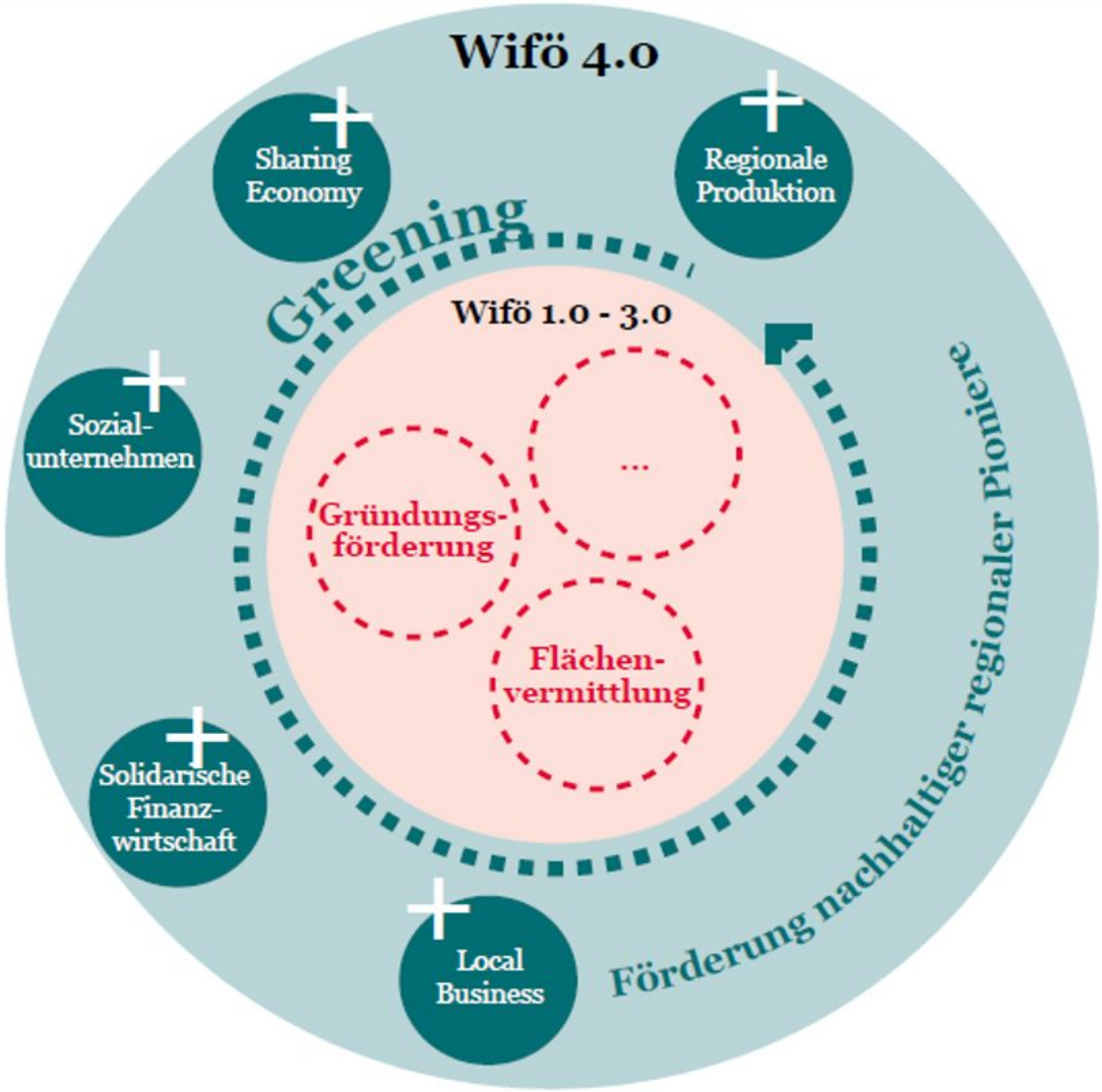




Top 2 Projektentstehung und -idee

Wirtschaftsförderung 4.0

Wuppertal Institut



Nachhaltige Wirtschaftsförderung

Wuppertal Institut

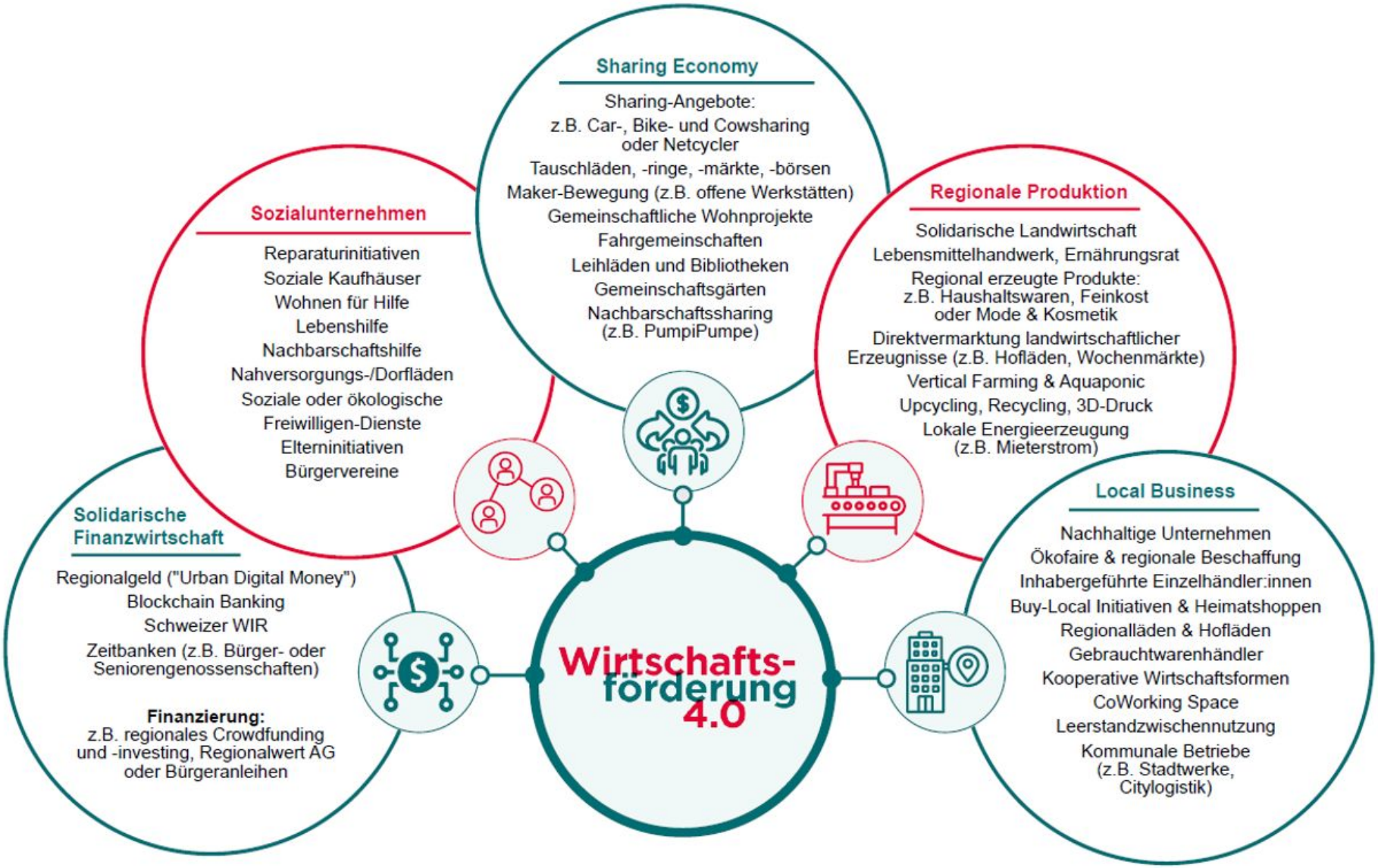
Transformationsbereiche	Neue Aufgaben der Wirtschaftsförderung
Flächenvermittlung	• Starke nachhaltige Kriterien für Flächenvergabe (inkl. Reduktion von Versiegelung)
Gründungsförderung	• Förderung von Green Startups
Unternehmensberatung und -netzwerke	• Mobilitätsmanagement • New Work • Aufbau von Netzwerken digitaler, nachhaltiger Wirtschaft und erneuerbarer Energien
Flächenentwicklung und Infrastruktur	• Revitalisierung alter Gewerbeflächen, Leerstandsentwicklung • Strategien für nachhaltige Energie- und Stoff ströme
Einzelhandels-entwicklung	• Plattformen und Pop-Up Stores für (kleine) Produzent*innen
Fördermittelberatung	• Vernetzung mit Expert*innen wie Agenturen, Beratungsinstitutionen für Energie- und Klimaschutzförderungen (KfW etc.)
Technologie- und Innovationsförderung	• Accelerator Programme, gerade auch für Social und Green Start-Ups
Standortmarketing und Fachkräfteentwicklung	• Nachhaltige Modellprojekte sichtbar machen • Weiche Standortfaktoren fördern für Recruiting neuer Zielgruppe (LOHAS)

Wirtschaft
ist mehr

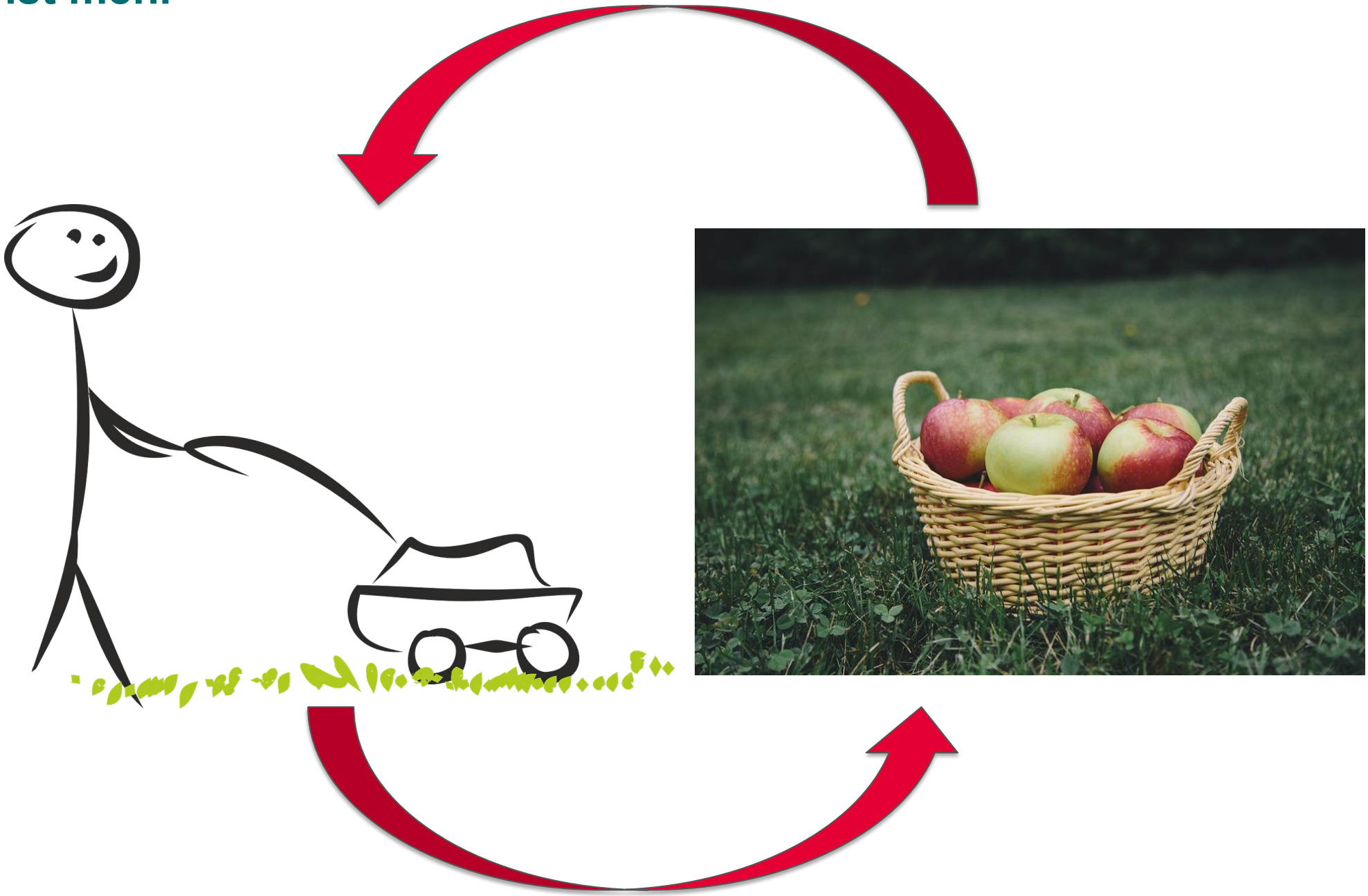
Wuppertal Institut

Wirtschaftsförderung 4.0

Wuppertal Institut



Wirtschaft
ist mehr



Wirtschaftsförderung 4.0:
Was macht man da so?

Wuppertal Institut

Beratung & Finanzierung

Vernetzungsarbeit zwischen Kooperations-partner:innen, z.B. bei Suche von Räumlichkeiten

Moderation und Mitorganisation von Veranstaltungen, z.B. von Arbeitsgemeinschaften

Marketing

Brücke zwischen Stadt und Initiativen, Organisation der Unterstützungsangebote

Kommunikation & Koordination

Digitalisierung, z.B. Aufbau Google Shop; Aufbau Online-Plattform

Fördermittelberatung

Kleinvolumige Finanzierung, z.B. von Veranstaltungen, Internetauftritt etc.

Vernetzung mit lokalen Geldgeber:innen

Integrierte Regionalisierung

Gezielte Unterstützung der (ökologischen) Landwirtschaft

Stadt als Vorbild: Nachhaltige, regionale kommunale Versorgung und Beschaffung

Nachhaltiger Tourismus

Förderung Pionier-wirtschaft

Gute Beispiele

Wuppertal Institut

Regionalwert AG

Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Willkommen | Die Regionalwert AG | Partnerbetriebe | Wir suchen... | Aktuelles | Veranstaltungen | Kontakt

Wuppertal Institut

Wuppertal Institut

ÜBER 1,5 MILLIONEN EURO KAUFKRAFT IN DER STADT GEHALTEN

24.07.2020, 13:00 Uhr

Von der Stadt Lingen subventionierte Einkaufskaufsgutscheine sind ausverkauft

Von Wilfried Roggendorf

Die von der Stadt Lingen subventionierten Einkaufsgutscheine sind ausverkauft.

Wuppertal Institut

^

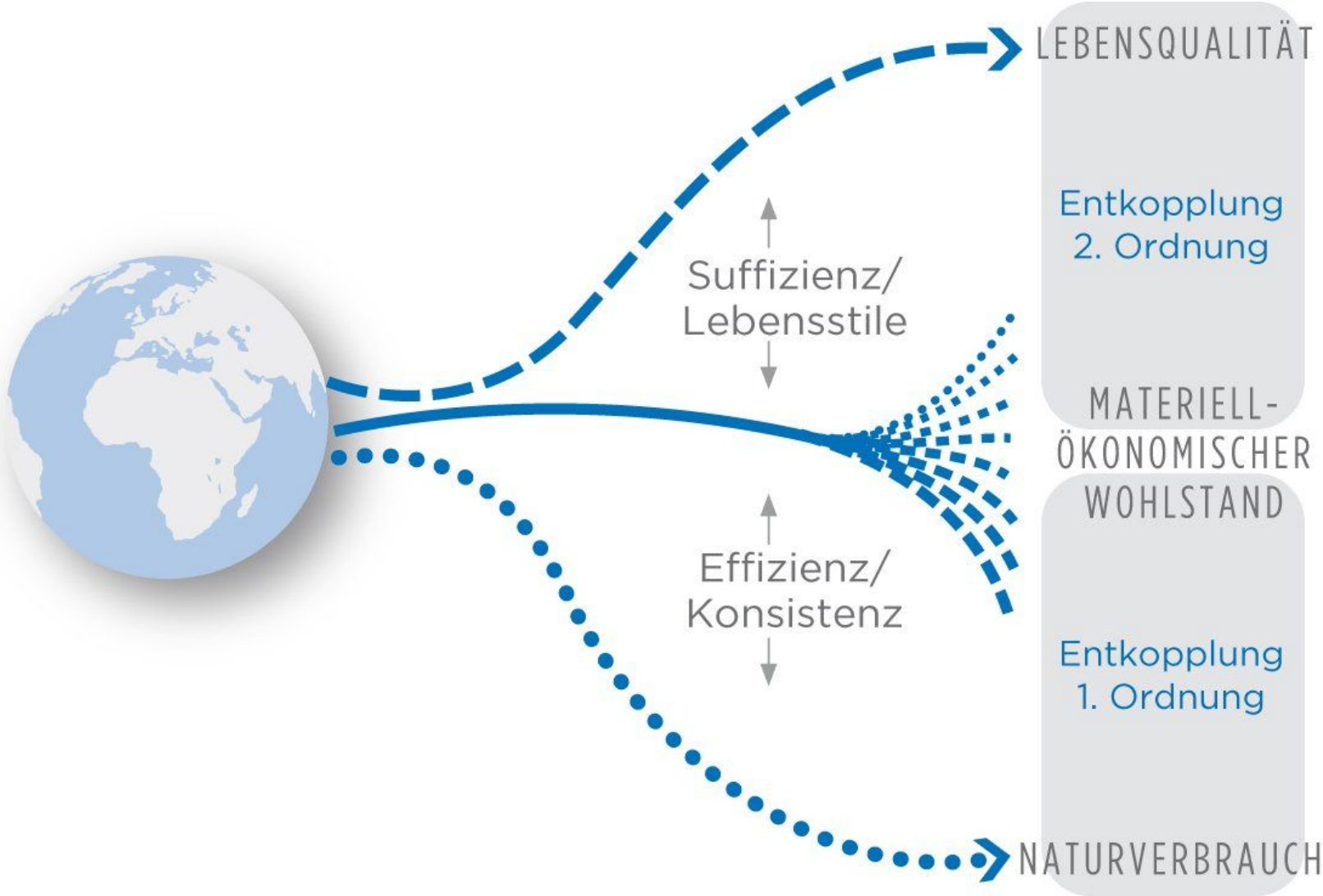
Wuppertal Institut

(Co-) Benefits der Wirtschaftsförderung 4.0

- Es <u>ist</u> Wirtschaft
- Regionalität
- Resilienz (durch Regionalität, Vielfalt)
- Stadtentwicklung / Innenstadt / Leerstand
- Standortattraktivität
- Nachhaltigkeit / Klimaschutz

Wirtschaftsförderung 4.0
und Klimaschutz

Wuppertal Institut



Der Weg zur Wirtschaftsförderung 4.0

Wuppertal Institut

1 Informieren

- Website Wirtschaftsförderung 4.0 (Informationen zu Projektentwicklung, Geschäftsfeldern, Forschungsberichten, viele Good-Practice-Beispiele, uvm.),
- Aktivitätsberichte der Wifö 4.0-Manager:innen
- Diverse Social-Media Kanäle der Wirtschaftsförderung 4.0 (z.B. Facebook Wifö 4.0 in Wuppertal, Witten, Osnabrück)
- Buch zur Wirtschaftsförderung 4.0 *Wirtschaft ist mehr* von Michael Kopatz

2 Netzwerken

Tauschen Sie sich aus, kontaktieren Sie das kontinuierlich wachsende Netzwerk der Wirtschaftsförderung 4.0:

- Die Manager:innen der Wirtschaftsförderung 4.0 / nachhaltigen Wirtschaftsförderungen
- Ansprechpartner:innen des Netzwerk nachhaltige Wirtschaftsförderung
- Laufende Forschungsprojekte des Wuppertal Instituts
- Beratung für nachhaltige Wirtschaftsförderung durch die GEFAK mbH

3 Erfassen

- Erfassung eigener Aktivitäten (Was macht die eigene Wirtschaftsförderung schon in Richtung Wifö 4.0?)
- Was gibt es so vor Ort? Erfassung von Initiativen, Vereinen, Genossenschaften, Green Start-Ups und weiteren Nachhaltigkeitsakteuren
  - Mögliche Darstellung z.B. auf der Karte von Morgen

4 Überzeugen

- Sprechen Sie mit Entscheidungsträger:innen aus Verwaltung und Politik vor Ort
- Laden Sie Expert:innen für eine Wirtschaftsförderung 4.0 zum Gespräch ein
- Werben Sie gemeinsam mit Mitstreiter:innen in Wirtschaftsförderung und Politik für die Erweiterung der Wirtschaftsförderung hin zu mehr Nachhaltigkeit
  - z.B. in Form von einzelnen Nachhaltigkeitsprojekten, Stundenkontingenten für nachhaltige Wifö oder Stellenerweiterung im Sinne der Wirtschaftsförderung 4.0

5 Loslegen

Schauen Sie sich das an, was in anderen Städten bisher gelaufen ist. Suchen Sie sich, je nach Kapazität, 1-2 Projekte zum Starten aus.

Good-Practice-Beispiele aus den Städten

- Leerstandsbekämpfung - Projekt "Ladenliebe" in Aachen
- Stärkung regionaler Produktion - Pop-Up-Store "Zwischenzeit 4.0" in Osnabrück / Ausstellung Urbane Produktion in Witten
- Marketing für nachhaltige und regionale Standorte - Theresas Tipp in Wuppertal
- Alternative und solidarische Wirtschaft stärken - Vordenker:innen Workshop zu solidarischem Wirtschaften im Werra-Meißner-Kreis

Wuppertal Institut

wirtschaftsfoerderungviernull.de